



Berufsorientierung im Gemeinsamen Lernen

Eltern-Lehrkräfte-Informationsveranstaltung

07.05.2024

Powerpoint und alle Informationen über die Berufsorientierung in Düsseldorf

<https://www.kommunale-koordination.com/schulen/inklusion>



Programm

- Begrüßung
- Berufsorientierung in der Schule
- Anschlussmöglichkeiten nach der Sekundarstufe I
- Angebote der Reha-Beratung
- Austausch



Was ist Berufsorientierung?



- Keine Entscheidung für einen Beruf.
- Besser: PLAN FÜR EINEN WEG
- Die Berufswegeplanung ist ein mehrjähriger Prozess
- Eine Entscheidung gilt nur für den nächsten Lebensabschnitt

Was ist Berufsorientierung?

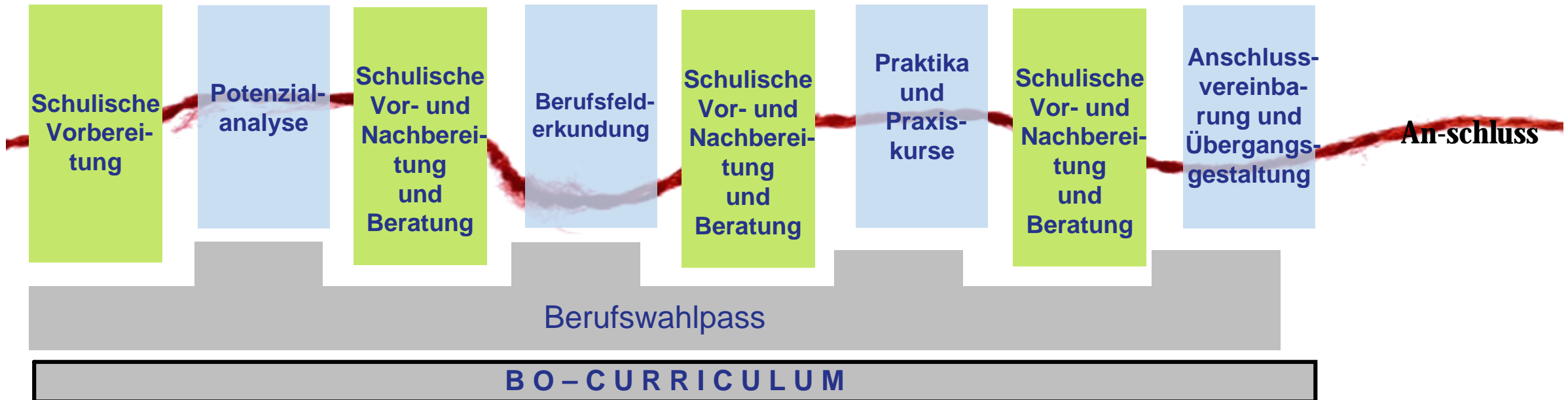


3 relevante Fragen:

- Interessen, Fähigkeiten:
 - Wer bin ich?
 - Welche Stärken habe ich?
 - Was interessiert mich?
- Passende Angebote – Welche Anschlussoptionen gibt es?
- Wer kann mich unterstützen?

Berufsorientierung durch Standardelemente ab Klasse 8

Die Standardelemente bauen sinnvoll aufeinander auf



... und führen zu einem möglichst passgenauen Anschluss

Schüler*innen mit anerkanntem Förderbedarf

Zielgruppen

Zielgruppe

- Förderschwerpunkt Lernen
- Langzeiterkrankte
- Schüler*innen mit psychischen Problemlagen



Zielgruppe KAoA-STAR

Jugendliche mit einem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in

- Geistige Entwicklung (GG)
- Hören und Kommunikation (HuK)
- Körperliche und motorische Entwicklung (KME)
- Sehen (SE)
- Sprache (SQ)
- und/oder mit anerkannter Schwerbehinderungen
- oder mit Autismus-Spektrum-Störungen

Welches Angebot für wen? – Individuelle Förderung

Schulische
Berufsorien-
tierung
nach KAoA

Regel-Potenzialanalyse
Berufswahlpass (auch in leichter Sprache)
Berufsfelderkundungen (BFE)
Schulische Beratung
Berufsberatung
Blockpraktika
Anschlussvereinbarung
Trägergestützte BFE
Reha-Berufsberatung (FS Lernen)
Langzeitpraktikum
Praxiskurse (in Inklusion auch in KAoA-
STAR)

Spezielle
KAoA-STAR
Standard-
elemente -
alternativ /
zusätzlich

Potenzialanalyse KAoA-STAR
Reha-Beratung und
Begleitung durch IFD
Berufswegekonferenz
Kommunikationstraining (HK)
TASK: Intensivtraining Soziale
Kompetenzen
Berufsorientierungsseminar
Bewerbungstraining (HK)
Mobilitätstraining
Übergangsbegleitung
Psychologische Untersuchung in Kl.
9/10 (auch FS Lernen)

KAoA
Angebot für
Jugendliche mit
besonderem
Unterstützungs-
bedarf

Alle allgemeinbildenden Schulen und die Förderschulen halten alle drei Angebote vor.

3 Tage Berufsfelderkundungen

- erste Praxiserfahrungen
- ab Klasse 8
- in drei verschiedenen Berufsfeldern
- Betriebliche BFE: SuS suchen selbstständig
- Trägergestützte BFE: Schule organisiert



18.3.-20.03.2024

<https://dtbo-dus.de>

#LUSTAUFHANDWERK

**Handwerksberufe
live erleben**

26. April 2024, Düsseldorf

9:00 bis 17:00 Uhr
Heinrich-Hertz-Berufskolleg & Franz-Jürgens-Berufskolleg
Redinghovenstraße 16 / 20
www.lustaufhandwerk.info

DAS HANDWERK
BY PARTNERSHIP WITH THE FEDERAL GOVERNMENT

**KESCHANDWERKERKRAFT
DÜSSELDORF**
www.kesch.de

**KOMMUNALE
KOORDINIERUNG**
www.kko-dus.de

Praktikum

- Klasse 9 oder 10 Blockpraktikum von mindestens 2 Wochen
- Ziele: Praxiserfahrungen sammeln, Berufswünsche überprüfen
- Praktikum wird in der Schule vor- und nachbereitet und durch die Schule begleitet.



Düsseldorfer Praktikumsbörse mit Angeboten und Kontaktdaten regionaler Betriebe und Einrichtungen

<https://praktikum-dus.de/>

Langzeitpraktikum

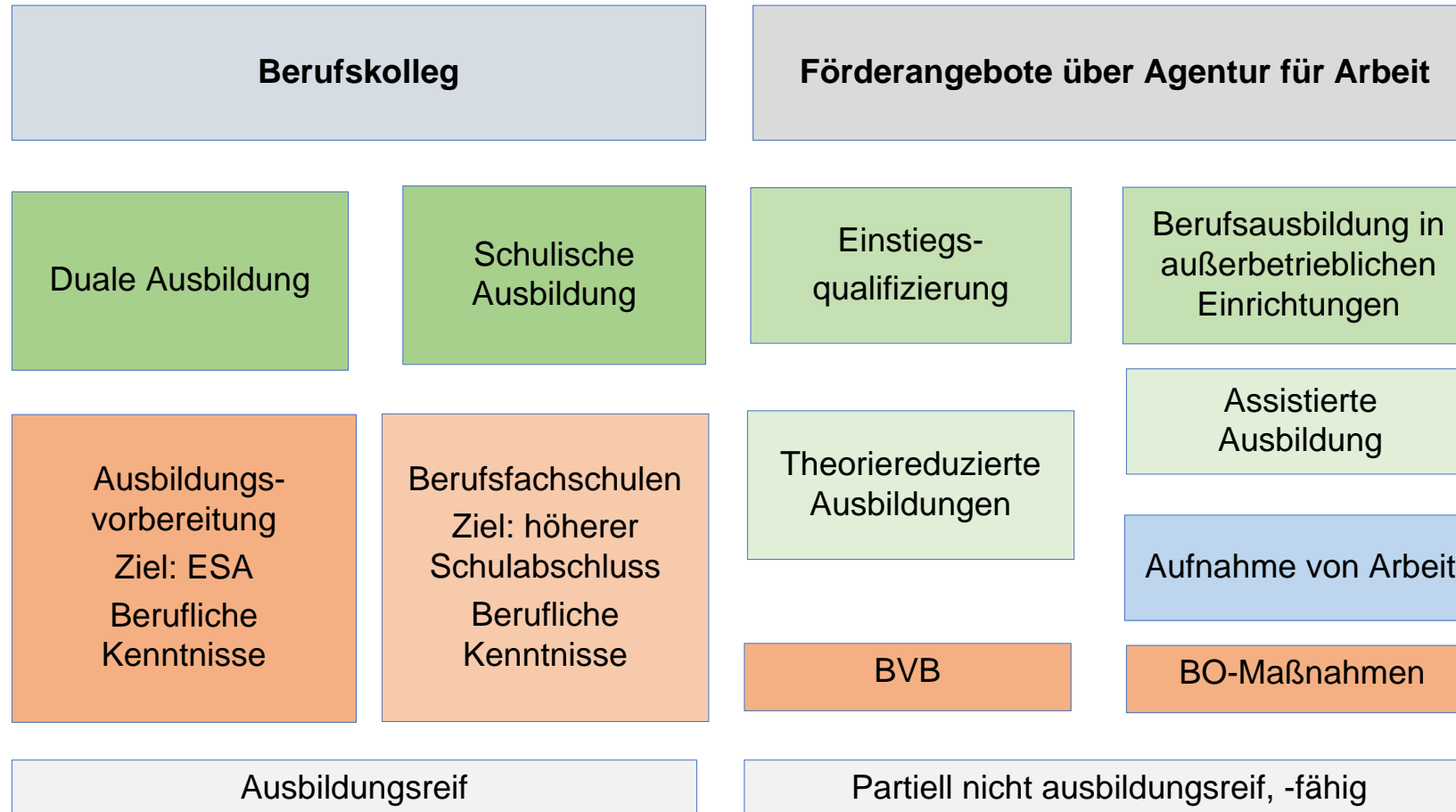
Berufswünsche überprüfen, Ausbildungsreife fördern

Im Langzeitpraktikum verbringen Schülerinnen und Schüler 1-2 Tage pro Woche in einem Betrieb anstatt in der Schule, um ...

- neue Motivation zu finden, auch für den Schulabschluss
- ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern
- nach der Schule direkt in eine Ausbildung einzusteigen



Anschlusswege nach der Sek I



Übergänge für Schülerinnen und Schüler mit Abgangszeugnis, Förderschulabschluss, Erster (Erweiterter) Schulabschluss

Reha-Beratung

Berufsberatung für Schüler*innen mit Förderschwerpunkt und/oder Schwerbehinderung

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe

Themenübersicht

Aufgaben der Reha-Berufsberatung

Beratungen ab Klasse 9

Fachdienste

Leistungen der Reha-Berufsberatung – Angebote im Übergang Schule-Beruf

Offene Sprechstunde im ZBÜ

Aufgaben der Reha-Berufsberatung

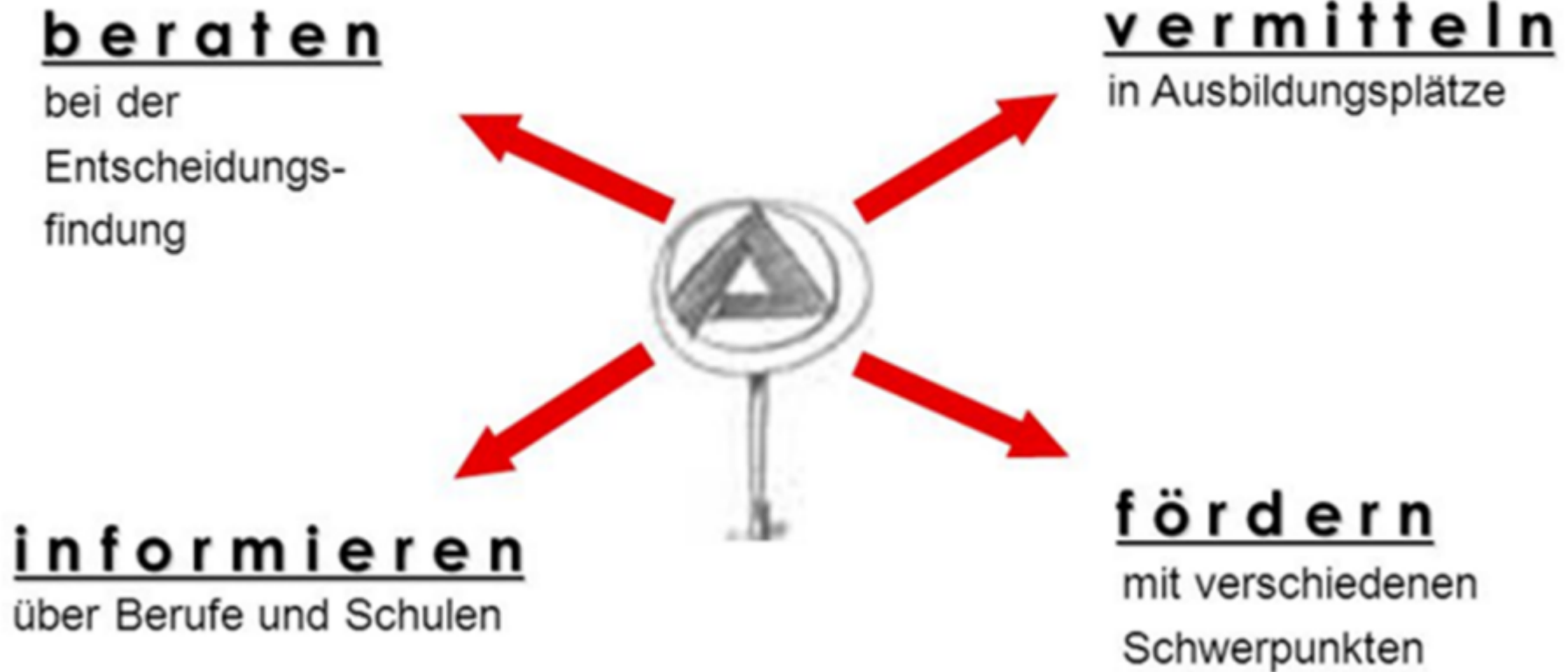
Begleitung und Beratung im Übergang Schule-Beruf für

Jugendliche mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF) außer dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung und/oder

Jugendliche mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung

unabhängig von der besuchten Schule (Förder- und Regelschulen)

Aufgaben der Reha-Berufsberatung



Beratungen ab Klasse 9

An jeder Regelschule befindet sich ein* zuständige*r Berufsberater*in der allgemeinen Berufsberatung als erste*r Ansprechpartner*in diese*r gibt die Anmeldebögen für die Berufsberatung an die Schule aus (Unterschrift der Eltern unbedingt notwendig) – Datenschutz !

Zusätzlich ist ein*e Reha-Berater*in pro Schule Ansprechpartner*in für die Jugendlichen, ihre Eltern und Lehrer*innen.

Nach Rücklauf der Anmeldebögen und mit Einverständnis der Eltern werden alle Schüler*innen mit Förderschwerpunkt und/oder Schwerbehinderung an die Reha-Berufsberatung weitergeleitet

Der/die zuständige Rehaberater*in vereinbart gemeinsam mit der Schule (der/dem zuständigen StuBo oder Schulsozialarbeit) Beratungstermine i.d.R. in der Schule oder in der Agentur Düsseldorf

Die Koordination der Termine übernimmt die Schule. Die Beratungen finden als Einzelberatungen statt, eine Begleitung durch die Eltern/Betreuer*innen ist jederzeit möglich

- Berufskolleg
- Ausbildung
- Arbeit
- Berufsvorbereitung
- Werkstatt für angepasste Arbeit

Beratungen ab Klasse 9

Schulabschluss

drittes + viertes
Gespräch
Berufsberatung

ärztlicher /
psychologischer
Dienst

Klasse 10

erstes + zweites Gespräch
Berufsberatung

Berufsorientierung
BIZ

Klasse 9

Stärken & Interessen
herausfinden

Beratungen ab Klasse 9

Inhalte der Beratungsgespräche:

Erste Beratung Klasse 9

Kennenlerngespräch

Austausch über bisherige berufliche Orientierung, Praktika, privates Umfeld, berufliche Interessen/Neigungen, Stärken, schulische Leistungen

Zweite Beratung Klasse 9

Austausch über weitere Praktika, erste Ideen zur Anschlussplanung nach der Schulzeit und Vereinbarung zur Einschaltung der Fachdienste (Ärztlicher Dienst oder Berufspsychologischer Service)

Fachdienste

Berufspsychologischer Service

Mit Hilfe von Testverfahren (z.B. Aufgaben am PC erledigen) und einem Gespräch mit dem/der Psycholog*in werden Fähigkeiten der Schüler*innen sowie ggf. bestehender Förderbedarf für den Übergang in Ausbildung und Arbeit festgestellt

Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss des Testtages eine erste mündliche Rückmeldung der Ergebnisse, der/die Reha-Berufsberater*in erhält eine schriftliche Rückmeldung der Ergebnisse

Ärztlicher Dienst

Bei gesundheitlichen Einschränkungen sagt uns unser Ärztlicher Dienst, was bei der Aufnahme einer Berufsvorbereitung, Ausbildung oder Arbeit mit Blick auf die Gesundheit beachtet werden muss.

Die Gutachten werden der/dem Reha-Berater*in zur Verfügung gestellt

Beratungen ab Klasse 9

Inhalte der Beratungsgespräche:

Erste Beratung Klasse 10

Besprechung der Testergebnisse des Berufpsychologischen Service / Ärztlicher Dienst

Konkrete Anschlussplanung nach der Schulzeit (mit Plan B!)

Vorstellung Angebote der Reha-Berufsberatung anhand des individuellen Förderbedarfs

Kontakt zu weiteren Netzwerkpartnern (z.B. Beratungsstelle Jugendamt)

Zweite Beratung Klasse 10

Abschlussberatung vor den Sommerferien

Überprüfung Umsetzung der konkreten Anschlussplanung und, falls notwendig, weitere Unterstützung

Beratung/Unterstützung auch nach der Schulentlassung

Angebote der Reha-Berufsberatung

Im Rahmen der Inklusion „so allgemein wie möglich, so besonders wie nötig“

vor einer Ausbildung/Arbeit:

Berufsorientierungsmaßnahmen (Jugendamt, Jobcenter)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

während einer Ausbildung:

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Assistierte Ausbildung (AsA)

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (kooperativ/integrativ)

Angebote der Reha-Berufsberatung

Besonders geregelte („theoriereduzierte“) Ausbildungen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf - in Düsseldorf z.B.:

Fachpraktiker/in Garten-/Landschaftsbau

Fachpraktiker/in Küche

Fachpraktiker/in Metallbau

Fachpraktiker/in Hauswirtschaft

Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen

Fachpraktiker/in Gastronomie

Fachpraktiker/in Kreislauf-/Abfall

Die Ausbildungen sind für Jugendliche geeignet, deren Stärken im praktischen Bereich liegen und die zur Bewältigung theoretischer Anforderungen Unterstützung benötigen

Angebote der Reha-Berufsberatung

für besonders beeinträchtigte junge Menschen:

Berufsbildungswerke (BBW)

Die BBW sind überregionale Einrichtungen

sie ermöglichen berufliche Vorbereitung (BVB) und Erstausbildung

sie bestehen aus Ausbildungsstätten, Berufsschulen und Wohngelegenheiten mit fachdienstlicher Betreuung

in Düsseldorf ist kein BBW angesiedelt, daher nehmen die jungen Menschen mit Wohnort in Düsseldorf i.d.R. mit Internatsunterbringung an den Angeboten teil

Angebote der Reha-Berufsberatung

Wenn das Ziel die Aufnahme einer Arbeit ist:

Berufsvorbereitung

Arbeitsvermittlung Reha/SB

Begleitung durch den Integrationsfachdienst

Teilhabebegleitung

Unterstützte Beschäftigung

Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Alle möglichen/notwendigen Angebote werden in den Einzelberatungen in der Schule mit den Schüler*innen und Eltern/Betreuer*innen sowie Lehrer*innen ausführlich besprochen und das Anmeldeverfahren wird unterstützt

Offene Sprechstunde für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen

Zentrum für Berufsorientierung und Übergänge (ZBÜ)

offene Sprechstunde der Reha-Beratung für Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ohne Anmeldung

Wann: jeden zweiten Mittwoch im Monat von 09:30-12:30 Uhr

Die nächsten Termine in diesem Schuljahr: 15.05., 12.06.2024

Wo: Bertha-von-Suttner-Platz 3

8. Etage

40227 Düsseldorf

Aussprache: Ihre Fragen und Anliegen



07.05.2024 – 17:00 Uhr

Berufsinformationszentrum (BIZ)
der Agentur für Arbeit



Homepage der
Kommunalen
Koordinierung



BIWENAV:
den passenden
Anschluss
finden



Stärkentest Gesucht-Gefunden-Ich

Danke fürs
Kommen

DTBO



Planet Beruf



Berufsfeldfinder

